

# Doppelpack von Haid bringt Sieg für St. Veit

Elfmeter in Minute 68 brachte Entscheidung zugunsten des TSU St. Veit.

■ ST. VEIT (ga). Trotz des tiefen Bodens war es ein schnelles, auf Konter aufgebautes Spiel beider Mannschaften.

Daniel Schrattl brachte die Großarl in Minute 58 nach einer herrlichen Kombination in Führung. Als in der 60. Spielminute Stefan Rohrmoser (Großarl) mit „Rot“ vom Feld musste, begann für die Heimmannschaft ein richtiger Lauf. Bereits eine Minute später konnte Georg Haid nach einem Freistoß im Nachschuss für die Mannschaft aus St. Veit den Ausgleichstreffer erzielen.

## Elfer brachte Entscheidung

Mit einem herrlich geschossenen Elfmeter in Minute 68 fixierte Georg Haid den 2:1-Endstand und somit den Sieg

## Tore, die man nicht schießt, kriegt man



■ In der Salzburger Liga trafen vergangene Woche in der Schlatterbergarena der UFC Altenmarkt&Zauchensee und der FC Hallein aufeinander. Von Beginn an konnte die Heimmannschaft spielerisch nicht an die letzten Leistungen anknüpfen und verlor mit 0:2.

Am Wochenende traf die Truppe von Tainer Patrick Meier auswärts auf den USC Eugendorf. Die Altenmarkter konnten einen 1:0-Rückstand nach der Halbzeit noch zu einem 1:4-Sieg wandeln.

Foto: ga



Doppel-Torschütze Georg Haid (TSU St. Veit) und Daniel Schrattl (USV Großarl) fixierten den 2:1-Endstand.

Foto: ga

für die St. Veiter. Trainer Oliver Trageil (TSU St. Veit) war mit der Leistung seiner Mannschaft zufrieden: „Wir spielten anfangs zu hektisch, konnten einige Chancen nicht nutzen. Schlussendlich haben wir aber verdient gewonnen.“

Großarls Trainer Rohrmoser analysierte die Niederlage seiner Mannschaft wie folgt: „Anfangs haben wir unsere guten Möglichkeiten nicht nutzen können. Mit 10 Mann wurde es dann schwer, wir konnten das Spiel nicht mehr drehen.“

## Viele Chancen, keine Tore

■ KLEINARL (ga). Ein torloses Remis brachte das beiderseits kampfbetonte Spiel FC Kleinarl gegen den FC St. Martin/Tgb. der 1. Klasse Süd.

Die St. Martinen konnten ihre Mittelfeld-Überlegenheit nicht nutzen und scheiterten immer wieder an Kleinarls Torhüter Kevin Freygang. Er war an diesem Tag einfach nicht zu überwinden, hielt wie ein Fels in der Brandung und wurde somit zum „Vater“ des Punktes für Kleinarl.

„Wir hatten viele Chancen, konnten diese aber leider nicht nutzen. Wir boten das schlechteste Spiel seit langem“, ist Spielertrainer Gerald Knobler (St. Martin) nach Schlusspfiff sichtlich unzufrieden mit seiner Mannschaft.

Obmann Erich Heiss (FC Kleinarl) nimmt den einen



Punkteteilung in Kleinarl: Trotz guter Chancen blieb es bei einem torlosen Remis.

Foto: ga

Punkt gerne mit: „Wir sind mit einem Punkt zufrieden. Der Dank gilt speziell unserem Torhüter, der glänzend hielt.“

SPAR

Moosbrugger

Sammeln Sie jetzt

Moosbrugger  
Bierpass-  
Treuestempel

**ACHTUNG:**  
Auf vielfachen  
Kundenwunsch  
bis 3. 9. 2011  
verlängert!



Holen Sie noch bis  
3. 9. 2011 Ihre  
GRATIS BIERKISTE

Und mit jedem  
vollen Bierpass erhalten  
Sie jetzt bei uns Ihre

GRATIS  
BIERKISTE

SYMBOLFOTO



1 Kiste /  
20  
Flaschen  
nur  
**14.<sup>20</sup>**  
SUPERPREIS!

Gültig bis 03.09. 2011